

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 80 13. Jahrgang

Mittwoch, 31. März 1943

Preis 10 Rpl., auswärts 15 Rpl.

33 Mordbrenner-Flugzeuge zerstört

Bei Staraja Russa seit 23. Februar 61460 tote und 2978 gefangene Sowjets

Schwere Niederlage der Engländer

Der 2000. Abschluß der Heimatwehr seit dem 1. April 1941

Berlin, 30. März

Zu dem deutschen Abwehrerfolg gegen die englischen Mordbrenner wird noch bekanntgegeben: Waren es in Westdeutschland neben viermotorigen auch ältere zweimotorige Maschinen vom Typus „Wellington“, die brennend zu Boden gingen, so wurden im Raum von Berlin und Norddeutschland ausschließlich viermotorige Bombenflugzeuge der Typen „Lancaster“, „Halifax“ und „Stirling“ von Flakartillerie und Nachtjägern abgeschossen.

Amtliches Londoner Geständnis

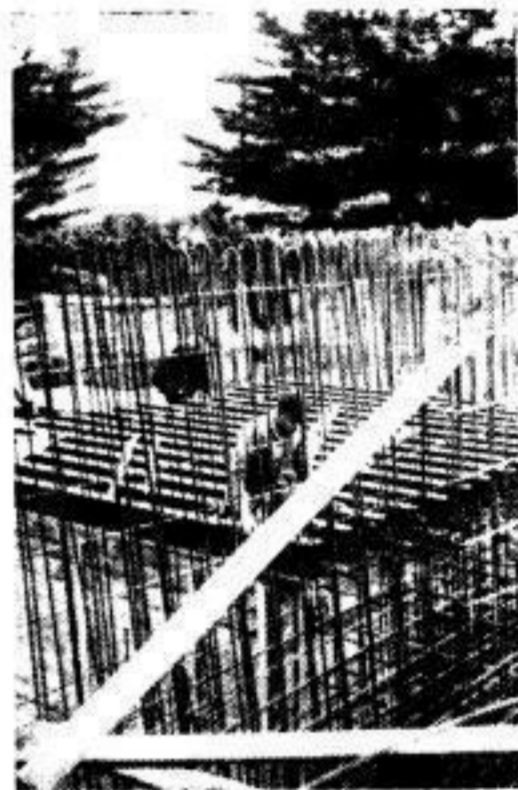
Dresden, 30. März

Wieder haben die englischen Mordbrenner-Flugzeuge auf Geheiß des Kriegsbrandstifters Churchill Spreng- und Brandbomben auf deutsche Wohnviertel geschleudert, um mangels militärischer Erfolge den Krieg mit Stahl und Brand gegen wehrlose Zivilisten, Frauen und Kinder vorwärtszutreiben.

—erst. Wenn die britischen Mordbrenner nur einmal nach einem solchen gemeinen Terrorangriff eine der betroffenen deutschen Städte aufsuchen würden, müßten sie zu der Erkenntnis kommen, daß sie mit derartigen blutdürstigen verbrecherischen Methoden nicht zum Ziele kommen, ja gerade das Gegenteil erreichen. Wir haben diese Tatsache soeben auch vom Reichspropagandachef Dr. Dietrich bestätigt erhalten, der nach einem Besuch in den schwer heimgeplagten deutschen Städten im Westen seinen Eindruck in den Säb gipfelte: „Der Hammer des Schicksals hat die Menschen dieser Gebiete zur letzten Entschlossenheit gehärtet.“

geist überträgt, der unsere tapferen Soldaten drücken bei ihrem fleißigen Einsatz erfüllt. So wird das gesamte deutsche Volk — wie es uns der Reichspropagandachef bestätigt hat — zu einer unüberwindlichen Kampfgenossenschaft auf Geduld und Verderb zusammenschließen.

Zu den gleichen Vorkärfungen gelangte auch selbst die Zeit der faschistischen Parteivizepräsidenten Minister Mussolini nach einer Besichtigungstour durch einzelne ebenfalls von Churchill's Bombenterror schwer betroffene Städte auf Sizilien. Wie war der Geist der italienischen Bevölkerung nach dem Zeugnis des italienischen Ministers so siegesgewiß wie heute, da sich die maßlose Wut der Feinde an ihren Wohnhäusern und Kirchen anstößt. So ist auch dort im höheren Sinne jedes Dorf und jede Stadt zu einem Schützengraben geworden. Diese Haltung der beiden Völkerväter wird nach dem glanzvollen Waffenerfolg ihrer Soldaten zur unbedingten Würdigung der fleißigen Beendigung dieses Krieges. Der von Churchill's Mordbrenner entfachtes und genährte Haß aber wird erst dann gelindert sein, wenn die Anführer dieser teuflischen Kriechverbrechen von der gerechten Vergeltung zerhackt am Boden liegen werden.



Die Abwehrfront an der Atlantikküste. Eisenstäbe werden kreuzweise miteinander verbunden und ergeben die „Kubische Armierung“, die den Bunkerraum umschließt.

Im Engpaß

Von Konteradmiral Reinhold Gadow

Das englische Parlament hat sich, bei aller feigen Tüchtigkeit seiner Funktionen, ein gewisses Vorrecht gemahnt: seiner Sorge um die Kriegslage und Zukunft Ausdruck zu geben. Im Verlaufe dessen ließ die „Labour Party“ Minister und Abgeordnete — zeitgemäße Konjunkturereignissen im sozialen Säntigungsprozess des Aufstieges — ihre warmen Stimmen ertönen: Die deutsche Flotte sei größer als im letzten Kriege, der Schiffsverlust wieder im Steigen, die Luftausführung unwirksam, mehr Flugzeugträger und Zerstörer sowie kleinere Handelsschiffe müssten her. Ford hielten ferner hinzu, die Bombardierung der U-Boot-Stationen sei wirkungslos. Nützliche Klagen ertönt der Abg. Edmund im Unterhaus, und auch der Sprecher der U-Boot-Marine erklärte: „So wie die Dinge stehen, gewinnen wir die Transportschlacht nicht.“ Die Reaktionen liegen den kritischen abweichend das Inzidenz der schwebenden Lage und hohen Verluste, dann wieder bewundernde Stimmungen auf rührende Schiffszahlen und kommende strategische Fortschritte entgegen, ohne daß die Lage sich ändert. Um so überdeutlicher berührt die Klagen für die „Kriegsgewalt“ trotz schon Vorläufe zu treffen, zu distanzieren über Dinge wie die Ausrottung oder Umverteilung des deutschen Volkes, den künstlichen Nachbereich der Sowjets und ihre Einbeziehung in ein Weltreichs- und Wirtschaftssystem. Man kann diese leeren Phantasien oder Göttergötter sich selbst überlassen und den Blick auf die tatsächliche Kriegslage richten, an der jene Klagen eines Nichtiges anhängen. Wenn Ford weiter bemerkt, die deutsche Flotte sei heute größer, d. h. härter als im letzten Kriege, so kommt darin die ganze Handlung in den Umständen zum Ausdruck. Ein pessimistisches Wort behält: „Jeder Krieg wird mit den Mitteln und Erfahrungen des vorigen begonnen.“ Wenn unsere Gegner mit ihren Maginotlinien, Landungs- und U-Boottheorien diesen Spruch mit Verbiege zieren, so spricht daraus bittere Erkenntnis. Nur die Kriegsführung der Dreierallianz trifft das Gewicht eindrucksvoll an, von der Panzerleistung über die Sturmboote, U-Bootgruppen und U-Boote bis zu den unermesslichen neuen Formen des Seefriezes.

„Der Besten einer in unseren Kämpferreihen“

Hans von Tschammer und Osten findet inmitten des Reichssportfeldes die letzte Ruhestätte

Berlin, 30. März

Im Mosaiskaal der Neuen Reichskanzlei fand am Dienstagmittag der feierliche Staatsakt für den am 23. März verstorbenen Reichssportführer SA-Obergruppenführer und Obergruppenführer der Hitler-Jugend Hans von Tschammer und Osten statt. Reichsminister, Reichsleiter, Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen, des Staates und der Wehrmacht, die führenden Männer des deutschen Sports sowie auch Vertreter der verbündeten und befreundeten Nationen erwiesen durch ihre Anwesenheit dem Toten die letzte Ehre. Kurz vor 12 Uhr trafen die Angehörigen des Dahingegangenen ein, und Reichsminister Dr. Goebbels geleitete sie, während sich die große Trauergemeinde zu einem Gruss erhob, auf ihre Plätze. Der zweite Satz aus der Einsonie von Ludwig van Beethoven, gespielt von der Preussischen Staatskapelle, verließ der Schmerz der Stunde sinnfälliger Ausdruck. Als die Klänge verhallt waren, ergriff Reichsminister Dr. Goebbels das Wort. Mit harter innerer Anteilnahme würdigte er die Persönlichkeit und das Werk und führte dabei aus: Hans von Tschammer und Osten hat dem deutschen Sport wieder Weltgeltung verschafft. Er hat ihn aus den Niederungen des Parteigedankens zu seiner hohen Aufgabe, nämlich zum Dienst am Volk und seiner förderlichen und seelischen Erziehung, zurückgeführt. Das ist sein unbestrittenes, weit über die Zeit hinaus wirkendes geschichtliches Verdienst.

allen Sportgebieten findet. So wird von Tschammer und Osten in der ganzen Kulturwelt Kinder deutscher Kraft und Disziplin, überall, wo er mit seinen Sportlern antritt, spürt man den Geist des neuen nationalsozialistischen Deutschlands, der schnell Bande unvergesslicher Kameradschaft und zumeist Freundlichkeit zu knüpfen versteht. Mit Jung und Altem können wir heute an seiner Ehre und ihm sagen, daß er der erste und erfolgreichste Vorkämpfer des deutschen Sports in aller Welt war.

In seinem Wirken zeichnet sich das Bild einer Persönlichkeit, die weit über den Tag und die Stunde hinaus von Bestand bleiben wird. Begabt mit den Fähigkeiten eines großen

Volkserziehers, reich beschenkt mit einem ritterlichen und edlen Herzen, erfüllte er sein Werk als treuer Gefolgsmann des Führers. Sein Name und der Ruhm seiner Persönlichkeit werden weiterleben in uns und in kommenden Generationen. Mit seinen alten Kameraden, der deutschen Jugend und allen deutschen Sportlern gedenkt in dieser Stunde das ganze Volk in Dankbarkeit des ersten Reichssportführers; wir haben ihn alle verloren. Ich bin überzeugt, daß, wenn man dereinst die Geschichte unserer Tage schreibt, dann auch des Mannes ehrenhaft gedacht werden wird, an dessen Bahre wir heute stehen, des ersten nationalsozialistischen Reichssportführers Hans von Tschammer und Osten.

Der Führer erweist ihm die höchste Ehrung dadurch, daß er die Verbringung der Urne mit seiner Asche in die Langemarck-Halle des Reichssportfeldes verfügt hat. Die sterblichen Überreste Hans von Tschammers sollen ihre bleibende Stätte inmitten des Reichssportfeldes finden, auf dem er im Leben die größten Triumphe seiner Arbeit feierte. Bis in fernste Zeiten sollen sie Zeugen von der fortwirkenden Kraft einer Idee und einer großen Persönlichkeit des nationalsozialistischen Reiches.

Im Namen des Führers nehme ich nun Abschied von dir, lieber Parteigenosse Hans von Tschammer und Osten. Er grüßt dich zum letztenmal durch meinen Mund. Mit ihm grüßen dich deine Partei und deine SA, in denen du aufgewachsen bist, denen du nur Ruhm und Ehre einbrachtest und die dich deshalb mit Stolz zu den ihren zählten, grüßen dich deine alten Freunde, die dich mit Schmerz und Wehmut aus ihren Reihen entlassen, um dich niemals zu vergessen, grüßen dich Millionen deutscher Sportler, denen du verpörrtes Vorbild warst. Im Namen des Führers lege ich seinen Ruhmegruss vor deiner Bahre nieder. Er soll Ausdruck der tiefen Dankbarkeit und Verbundenheit sein, die er dir für dein reiches und erfülltes Leben im Dienst an ihm und an seinem Werk entgegenbringt. Für ihn und für uns alle bleibe du, was du immer gewesen bist: der Beste einer in unseren Kämpferreihen und jedem deiner Freunde und Mitstreiter stets ein guter, treuer Kamerad. Aber auch im Namen des ganzen deutschen Volkes rufe ich dir unseren Abschiedsgruß zu. Dank für dein Leben, Dank für dein Werk! Wir werden dich nie vergessen!



Feierliche Aufbahrung des Reichssportführers von Tschammer und Osten auf dem Reichssportfeld in Berlin

Jüdischer Innenminister in Nordafrika

Wellika, 30. März

Wirand hat im Sinne seiner nordamerikanischen Auftraggeber wieder einen Juden auf maßgebenden Posten in Französisch-Nordafrika berufen. Dr. Jules Hadad wurde von ihm zum Innenminister der Alger-Regierung ernannt.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.







Wirtschaft

Steuerabschlag bei Betriebsstilllegung

Die erforderlichen Anträge — Wann die Betriebstätigkeit steuerrechtlich endet

Tunnen und Sport



Radfahren wichtig? War die Bedeutung des Radfahrens bei der Wehrmacht...

Nachdem die USA bereits ihre größeren Goldminen stillgelegt haben, hält plötzlich auch der Generalsekretär der Labour Party...

Stehen wir schon vor dem Ausverkauf des Währungsgoldes, für dessen Erhaltung die Briten und Amerikaner es zum Entscheidungskampf um Tod und Leben kommen ließen?

Bei den zur Stilllegung kommenden Betrieben erhebt sich regelmäßig die Frage nach den steuerlichen Auswirkungen.

Verbleibende Abschreibungsmöglichkeiten Auch während der Stilllegung können Abschreibungen für Abnutzung vorgenommen werden.

Die Dauer der Stilllegung werden die Vermögenssteuer und die Aufschlagumlage von stillgelegten Betrieben, die Beihilfen aus der Gemeinschaftshilfe der Wirtschaft beziehen...

Bei Einzelgewerbetreibenden, offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften erlischt die Gewerbesteuerpflicht grundsätzlich mit dem Ende des Monats, in dem der Betrieb tatsächlich eingestellt worden ist.

ziehung einzelner rückständiger Forderungen aus der Zeit vor der Betriebseinstellung können dabei nicht als Fortsetzung einer ausgeübten Betriebstätigkeit angesehen werden.

Die Grundsteuer ist zu unterscheiden zwischen Grundstücken, für die sich Rohmieten schätzen lassen, und solchen, bei denen dies nicht möglich ist.

Bei eigenwirtschaftlich genutzten Grundstücken, für die sich Rohmieten nicht schätzen lassen, sind die wertmäßigen Umsätze feinschließlich der umsatzsteuerfreien Maßstab für die Ermittlung der Ertragsminderung.

Der Steuererlaß entspricht dem Hundertsatz der Ertragsminderung. Bei vollständiger Stilllegung wird die Steuer somit voll erlassen, wenn die Ertragsminderung 100 Prozent beträgt.

Erhöhte Einlagen der Sächs. Landwirtschaftsbank

Bei ruhigem Kreditgeschäft ist das Gesamtergebnis der Sächsischen Landwirtschaftsbank AG, Dresden, auf rund 0,86 (1,08) Mill. RM. zurückgegangen.

Der Jahresertragsgewinn ist ermäßigt auf 20.134 (190.434) RM., zu dem 52.235 (21.790) Gewinnvortrag treten.

Beschäftigtenmeldung sorgfältig ausführen

Zur Beschäftigtenmeldung macht die Industrieabteilung der Wirtschaftskammer Sachsen darauf aufmerksam, daß die Firmen des C- und D-Kreises nach dem Stichtag des 31. März bis 3. April ihre Meldung an diese Stelle, Dresden A 1, Postfach 195, einzureichen haben.

Zell Kon AG, Dresden. — Walter gut beschäftigt. Die Hauptversammlung verabschiedete den Abschluß zum 30. September 1942 mit wieder 4 Prozent Dividende auf 30 Mill. RM. Aktienkapital.

USA auf Wolframsuche Erzeugung 1938 in 1000 t Wolfram China 13,38 Burma 3,41 1,05 Malaya 0,54 Indochina 0,25 Thailand 191 Japan 2,76 Korea

FAMILIEN-ANZEIGEN

Frank, Y 24, 3, 43. Die glückliche Geburt eines 1. Kindes geben in dankbarer Freude bekannt: Erna Schubert geb. Reichel, St.-Friedrich-Platz 1, 1., Obergl. Sch. Schubert, z. Z. in Feldo.

Oda Marheine, geb. 27, 3, 43. Wir zeigen die glückliche Geburt unseres zweiten Kindes an. In dankbarer Freude: Magdalena Duvernoy geb. Görner, z. Z. Privatklinik Dr. Voligt, Carolinenstraße 1; Erich Duvernoy, Hauptmann, Dresden, Lange Zeile 13.

Käthe Schmieder, Walter Wagner, Feldweibel, beehren sich in Namen beider Eltern ihre Verlobung bekanntzugeben: Freilberg 1, 2., Oberglückstraße 38, Posener Straße 3, 30. März 1943.

Ihre Verlobung geben bekannt: Rosita Reimlinger, Alfred Ehnold, Dresd. N 6, Blücherweg 49; Dresden A 16, Fönchenhauserstraße 8.

Wir haben uns verlobt: Marianne Fröhlich geb. Hofmann, Dipl.-Ing. Ferdinand Leiper, z. Z. Gebr. b. d. Wehrm., Dresden, im März 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Gebr. Friedl Gerhards, z. Z. auf Urlaub, u. Ruth Gerhards geb. Bärndt, Dr. N 6, Jordanstr. 5, 1., 30. März 1943.

Am 19. 3. 43 erhielt ich die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, mein treuester, guter Vater, geliebter Sohn, Schwager, Bruder, Schwager, Gefährter Ernst Günther Kaufmann, geb. 31. 8. 02, am 10. 3. 43 südlich Ostel den Heldentod gefunden hat.

Wir erhielten die Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel, Obergefreiter Max Sauer, geb. 25. 8. 2, des Verw.-Abz. in Schw., d. Inf.-St.-Abz. u. d. Ostel, den Heldentod für Führer und Vaterland im Alter von 22 Jahren am 3. 1. 43 erlitten hat.

Flötzlich und unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser einziggeliebter Sohn, Neffe und Enkel, Gefreiter Johannes Suschke, geb. 21. 6. 21, am 17. 3. 43 in den schweren Abwehrkämpfen südlich Ostel den Heldentod fand.

Flötzlich und unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser einziggeliebter Sohn, Neffe und Enkel, Gefreiter Johannes Suschke, geb. 21. 6. 21, am 17. 3. 43 in den schweren Abwehrkämpfen südlich Ostel den Heldentod fand.

Flötzlich und unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser einziggeliebter Sohn, Neffe und Enkel, Gefreiter Johannes Suschke, geb. 21. 6. 21, am 17. 3. 43 in den schweren Abwehrkämpfen südlich Ostel den Heldentod fand.

Flötzlich und unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser einziggeliebter Sohn, Neffe und Enkel, Gefreiter Johannes Suschke, geb. 21. 6. 21, am 17. 3. 43 in den schweren Abwehrkämpfen südlich Ostel den Heldentod fand.

Flötzlich und unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser einziggeliebter Sohn, Neffe und Enkel, Gefreiter Johannes Suschke, geb. 21. 6. 21, am 17. 3. 43 in den schweren Abwehrkämpfen südlich Ostel den Heldentod fand.

Flötzlich und unerwartet erlitten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser einziggeliebter Sohn, Neffe und Enkel, Gefreiter Johannes Suschke, geb. 21. 6. 21, am 17. 3. 43 in den schweren Abwehrkämpfen südlich Ostel den Heldentod fand.

Schmerz erfüllt zeigen wir an, daß unser lieber, lebensfroher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel Willy Böhm, geb. 17. 3. 20, bei den schweren Kämpfen nördlich Ostel am 9. 3. 43 gefallen ist.

Uffz. i. e. Inf.-Regt., Inh. d. E. K. 2 u. Sturmabz., geb. 17. 3. 20, bei den schweren Kämpfen nördlich Ostel am 9. 3. 43 gefallen ist.

Fein seiner lieben Helmut ruht nun im Osten still und unvergessen unser lieber, einziger, guter, hoffnungsvoller Sohn, mein lieber Bruder Heinz Reichelt, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Unser lieber Herzleidende brodit uns am 22. 3. 43 die traurige Nachricht vom Heldentod unseres einziggeliebten Sohnes, Onkels, Neffen, Vetters Hans Schuster, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Das Schicksal traf uns hart! Mein heißgeliebter, guter Mann, unser Sohn und Bruder, Schwager, Onkel, Neffe, Vetter Harald Gaumnitz, geb. 1. 8. 1912, gest. 26. 3. 43 erlag in einem Reservelazarett einer schweren Krankheit, die er sich an der Ostfront zugezogen hat.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Im Kampf für unsere Vaterland im Heldentod am 18. 2. 43 im Alter von 22 Jahren am Nordbogen unser heizungsvoller Sohn, lieber Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, mein über alles geliebter, guter Bräutigam, H-Mann P. Rudi Fischer, geb. 14. 4. 20, gest. 23. 12. 42 bei den schweren Kämpfen im Süden der Ostfront, in stiller Trauer.

Jugend-Turner im Wettstreit

In den letzten Wochen haben in 12 verschiedenen Orten Auswärtigen im Bezirk der Hitler-Jugend stattgefunden. Die für Stuttgart vorliegenden Jugendturnerleistungen sind nun zwar abgefragt worden, dennoch ist es nicht uninteressant, einmal zu vergleichen, welche Turnergebnisse von den Bezugsstellen erzielt worden sind.

HTJ-Bezirksturnen. 80 HTJ-Abteil. und Jungmädchensportgruppen traten in der Turnhalle des Dresdener Sportvereins am 20. März an. Es lagte die Jungmädchensportgruppe 112 mit 210 Punkten vor. Die Turnerleistungen der Jungmädchensportgruppen des Jungmädchensportvereins 20 mit 182 Punkten.

Handball am Mittwoch. Dresden Handballmeisterschaft. 29. Dresden, Spiel heute, 17 Uhr, auf dem Platz der K. Pionier-Kaserne Leipzig vor dem ersten Entscheidungsspiel um die jährliche Meisterschaft am Sonntag gegen die Leipziger HTJ, und zwar gegen Schmidt Weichen.

Wichtiges in wenigen Zeilen

In Wädgebürg sollen am Sonntag die Kranen- und die HTJ-Mannschaften von Wädgebürg und Leipzig im Stadion gegenüber. Das Spiel beginnt um 14 Uhr in Wädgebürg im Stadion gegenüber dem HTJ-Platz.

Die Gebiete Sachsen und Mitteldeutschland haben für den 28. April einen Vergleichskampf im Wagnersaal Halle vereinbart. Ruchschmied T. E. C. empfängt am Sonnabend, 18. März, um 8 Uhr in einem Freundschaftsspiel.

AMTLICHES

Oberbürgermeister Dresden, Freital, Raddebul. — Die Verteilung von Kondensmilch in der 47. Zulassungsperiode (15. April bis 2. Mai 1943) wird allen Inhabern des Bezugsbeweises für erkrankte Frischmilch mit Ausnahme der Inhaber von Wochenkarten A2 bis A6 und Kondensmilch nach 170 g zusätzlich zugewiesen. Die Ware ist bei dem Kleinvertriebler (Eisbahnhöfe) zu beziehen, bei dem die Verbrocher die erkrankte Frischmilch für die 47. Zulassungsperiode angemeldet haben.

Die Zulassungserfolge für die nach Eingang der Waren gegen Vorlage des Bezugsbeweises für erkrankte Frischmilch und gleichzeitige Abrechnung des Absatzes N 35 der Nährmittelliste 48 durch den Verteiler. Die ausgeteiltern Abschnitte N 35 der Nährmittellisten 48 sind von den Verteilern zu kontrollieren und sind sorgfältig aufzubewahren. Die ausgeteiltern Abschnitte N 35 der Nährmittellisten 48 sind von den Verteilern zu kontrollieren und sind sorgfältig aufzubewahren.

Amtl. Mann od. Frau für Gartenarbeit in Hohenzollern gesucht. Vorzuziehen Dr. Dörsch, Adolf-Hilferstraße 13, Telefon 86 29 25.

Möbl. Zimm. in jed. Freizeiteg. Gelogischschäftig. gel. Filinostro-Projektion Dresden A 1, Pestalozzi-Str. 12.

Offiz. Koppel, braun, 1,10 m lang, Ledr., 2.6.6. ge. Schneider, Sedanstr. 14.

KRAFTFAHRZEUGE Opel (Kadett) zu Ver. kg. 60 900 kg. Taxwert 105.—. Dr. Lg., Ruf 1612.

Ab sofort werden abgegeben Frischmilch nach Abschnitt 2 und Kuchenvorsatz od. Marmeladen nach Abschnitt 26 der Fischkorten.

Die Verteilung von Kondensmilch in der 47. Zulassungsperiode (15. April bis 2. Mai 1943) wird allen Inhabern des Bezugsbeweises für erkrankte Frischmilch mit Ausnahme der Inhaber von Wochenkarten A2 bis A6 und Kondensmilch nach 170 g zusätzlich zugewiesen.

Ab sofort werden abgegeben Frischmilch nach Abschnitt 2 und Kuchenvorsatz od. Marmeladen nach Abschnitt 26 der Fischkorten.

Die Verteilung von Kondensmilch in der 47. Zulassungsperiode (15. April bis 2. Mai 1943) wird allen Inhabern des Bezugsbeweises für erkrankte Frischmilch mit Ausnahme der Inhaber von Wochenkarten A2 bis A6 und Kondensmilch nach 170 g zusätzlich zugewiesen.

Ab sofort werden abgegeben Frischmilch nach Abschnitt 2 und Kuchenvorsatz od. Marmeladen nach Abschnitt 26 der Fischkorten.

Die Verteilung von Kondensmilch in der 47. Zulassungsperiode (15. April bis 2. Mai 1943) wird allen Inhabern des Bezugsbeweises für erkrankte Frischmilch mit Ausnahme der Inhaber von Wochenkarten A2 bis A6 und Kondensmilch nach 170 g zusätzlich zugewiesen.